

Friedhofsverwalter*innentagung der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. Wasser auf Friedhöfen Donnerstag, 5. Oktober 2023

Veranstaltet von der
Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.,
Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel



Museum für Sepulkralkultur

Wassermangel an der einen Stelle, zu viel Wasser durch Unwetter an anderer: Der Klimawandel macht auch vor den Friedhöfen nicht Halt. Die diesjährige Tagung für Friedhofsverwalter*innen der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. verfolgt das Ziel, sich diesem Thema auf vielfältige Weise zu widmen – Experten berichten aus der Praxis und geben Antworten auf gegenwärtige Fragen.

Im Rahmen der Ökologie ist der mit dem Klimawandel verbundene Wassermangel auf Friedhöfen mittlerweile eines der zentralen Themen bei der Unterhaltung und Pflege von Friedhöfen. Die damit verbundenen Herausforderungen sind Inhalt der Tagung. Ebenso wissenschaftliche Erfahrungsberichte und die Vorstellung von Lösungsansätzen von Praktikern für Praktiker. Im März 2023 veröffentlichte das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz die Nationale Wasserstrategie mit zehn Themenschwerpunkten, deren Umsetzung am Ende auch Friedhofsträger betreffen wird. Durch das verstärkte Interesse an Begrünungen im Stadtraum könnten Friedhöfe den politischen Entscheidungsträgern deutlich machen, dass sie zwar als klimarelevanter Faktor schon jetzt einen wesentlichen Beitrag zum Stadtklima leisten. Jedoch sind weitere Maßnahmen notwendig, damit dieser Beitrag nicht nur erhalten bleibt, sondern nach Möglichkeit noch erhöht wird.

Das heißt: Auch die Bestattungsplätze müssen sich den klimatischen Veränderungen anpassen. Sei es durch neue Formen des Wassermanagements, durch die Neuanpflanzung klimaangepasster Bäume oder mit neuen Konzepten zur Grabbepflanzung. Immer häufiger stellt sich auch die Frage, wie sich die Friedhofsträger auf sinkende Grundwasserspiegel oder Unwetter einstellen, bei denen Hagelschlag und gewaltige Niederschlagsmengen schon jetzt örtlich immense Schäden anrichten.

Für den 5. Oktober 2023 haben wir Referenten mit theoretischem und praktischem Knowhow eingeladen, um über Herausforderungen, Ziele und mögliche Lösungen zu sprechen.

Dr. Dirk Pörschmann

Programm

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 9.30 – 17 Uhr
Museum für Sepulkralkultur, Kassel

- 9.30 Ankommen – Stehkafee**
- 10.00 Begrüßung und Einführung** Dr. Dirk Pörschmann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.
- 10.15 Notwendigkeit der Anpassung an den Klimawandel insbesondere auch bei Friedhöfen** Prof. Dr.-Ing. Jens Lüdeke, Berliner Hochschule für Technik, Professur für urbanen Raum
- 10.45 Global – national – regional: Die Umsetzung der Nationalen Wasserstrategie. Was bedeutet sie in der Praxis vor Ort und auf Friedhöfen?** N. N.
Zu viel und zu wenig Wasser – zwei Fallbeispiele:
- 11.15 Die Folgen von Starkregen auf Friedhöfen in Kassel** Eckehart C. Göritz, Dienststellenleiter Friedhofsverwaltung Kassel
- 11.30 Die Folgen von Wassermangel auf Bremer Friedhöfen** Jörn Asendorf, Umweltbetrieb der Stadt Bremen, Bereichsleitung 5: Bestattung und Krematorium
- 11.45 Friedhöfe im Spannungsfeld der sich verändernden klimatischen Bedingungen – Ansätze aus der Friedhofsentwicklungsplanung** Dr. Martin Venne, Büro PLANRAT VENNE und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.
- 12.15 Rückfragen und Diskussion**
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Ein Friedhof macht sich klimafit – Maßnahmen- und Finanzierungskonzept eines großstädtischen Friedhofs** Tillmann Wagner, Geschäftsführer des Friedhofsverbandes Berlin Mitte, Berlin
- 14.00 Not macht erfinderisch – Die erfolgreiche Pflanz- und Wasserstrategie eines kleinstädtischen Friedhofs** Peter Affée, Fachdienstleiter, Friedhof in Heusenstamm
- 14.30 Stadtbäume im Klimawandel** Volker Lange, Landschaftsarchitekt bdla, Umwelt- und Gartenamt Stadt Kassel
- 15.00 Kaffeepause**
- 15.30 Versuchsfelder zu Grabbepflanzung auf Wiesbadener Friedhöfen** Matthew Lynch und Stefan Grob, Arbeitsgemeinschaft Wiesbadener Friedhofsgärtner e.V., Wiesbaden
- 16.00 Was der Markt zu bieten hat – Von Gießrobotern und grünen Segeln** Gerold Eppler, Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.
- 16.30 Bedeutung des Friedhofs für das Stadtklima** Dr. René Burghardt, Burghardt und Partner, Ingenieure, Kassel
- 17.00 Ende der Veranstaltung**

Vorstellung der Referenten

Peter Affée ist Fachdienstleiter im Bereich Umwelt der Stadt Heusenstamm. Der Fachdienst betreut die städtischen Friedhöfe und den Forst. Er ist zuständig für die Neuanlage, Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünflächen. Er überwacht auch die Einhaltung der gesetzlichen Umweltvorschriften und Umweltauflagen in der Kleinstadt mit ca. 20.000 Einwohnern.

Jörn Asendorf obliegt die Friedhofsleitung des Friedhofs Riensberg, nordöstlich von Bremen. Dieser steht erstens stellvertretend für Friedhöfe größerer Städte und zweitens für die lokalspezifische Besonderheit torfhaltiger Böden, aus denen sich bei zu viel oder zu wenig Wasser besondere Probleme ergeben.

Dr.-Ing. René Burghardt, Landschaftsplaner und Stadtklimatologe, ist teilhabender Geschäftsführer im Büro „Burghardt und Partner, Ingenieure“ in Kassel und Lehrkraft für besondere Aufgaben am Fachbereich Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung der Universität Kassel. Zur Bewertung der stadtklimatischen Funktion von Friedhöfen war er am DBU-Forschungsprojekt „Öffentliche Leistungen und Funktionen aktiver Friedhöfe“ beteiligt.

Gerold Eppler ist stellvertretender Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und stellvertretender Direktor des Museums für Sepulkralkultur. Seit 1992 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und des Zentralinstituts und Museums für Sepulkralkultur.

Eckehart C. Göritz, Dipl.-Ing. Landespflege, Garten- und Landschaftsarchitektur, Freiraumplanung und Umweltentwicklung, ist Dienststellenleiter der fünfzehn über das Stadtgebiet Kassel verteilten Friedhöfe, die in jüngerer Zeit von Wetterextremen betroffen waren.

Stefan Grob und **Matthew Lynch** sind Friedhofsgärtner in Wiesbaden. Seit 2022 testen sie in Versuchsbeeten auf Wiesbadener Friedhöfen, welche Pflanzen mit Trockenheit gut klarkommen.

Volker Lange leitet seit 2005 die Abt. Freiraumplanung beim Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel. Er ist mit seinem Team zuständig für die Konzeption und Realisierung der städtischen Grün- und Parkanlagen sowie der Sport- und Spielplätze und des Straßenbegleitgrüns. Zur Abteilung gehört auch der Botanische Garten sowie die Untere Denkmalschutzbehörde für Gartenkulturdenkmale. Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Betreuung der „7000 Eichen“ sowie die Weiterentwicklung des städtischen Baumbestands. Er ist

Mitglied im Arbeitskreis Stadtbäume der GALK e.V. (Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz e.V.).

Prof. Dr. Jens Lüdeke von der Berliner Hochschule für Technik forscht zu urbanem Raum und Landschaft sowie den Wechselwirkungen zwischen diesen und Klima. Ausbildung als Landschaftsgärtner, Referendariat Landespflege im Umweltministerium NRW, berufliche Stationen im Bundesumweltministerium, Bundesamt für Naturschutz, Eisenbahnbundesamt und auf kommunaler Ebene (Stadt Offenburg).

Dr.-Ing. Martin Venne ist Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und Geschäftsführer des Planungs- und Beratungsbüros PLANRAT VENNE in Kassel. Ihm begegnet das Thema Wasser auf Friedhöfen insbesondere bei Friedhofsentwicklungsplanungen und in Forschungen wie dem DBU-Projekt „Öffentliche Leistungen und Funktionen aktiver Friedhöfe“.

Tillmann Wagner ist Geschäftsführer des Friedhofsverbandes Berlin Mitte, Berlin. Der Verband setzte 2022 ein Klimaschutz-Pilotprojekt auf einem Friedhof in Berlin um.

Kosten: 139,- EUR inkl. Pausengetränke und Mittagsimbiss

Rücktrittsbedingungen: Bei Verhinderung nach der Anmeldung bitten wir um Nachricht bis sieben Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine Ersatzteilnehmerin / einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Anmeldung: Bitte bis zum 29. September 2023 bei: Kerstin Hering, hering@sepulkralmuseum.de, Tel. 0561-91893-13, Fax 0561-91893-10 oder postalisch.



Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.

Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur

Weinbergstraße 25–27, 34117 Kassel, Tel.: 0561-91893-0,
www.sepulkralmuseum.de

Das Museum wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Kassel documenta Stadt



Evangelische Kirche
in Deutschland



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ



Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz